

Ergebnisprotokoll Umwelt- und Verkehrsausschuss als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtungen 08.06.2011, Nr. UVABA 2011/02

Öffentlich

-
1. **Lage und Entwicklung des Eigenbetriebs "Städt. Entwässerungseinrichtungen"**
- Antrag der FW und FDP, Anfrage der SPD
Vorlage: DS 2011/223

Beratungsergebnis: vertagt

Ergebnis:

- vertagt

-
2. **Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr**
- weitere Zwischeninfo
- Änderung der Abwassersatzung
- Vorberatung
- Vorberatung im ORT und ORE am 07.06. und im ORS am 28.06.
Vorlage: DS 2011/233

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Vom Zwischenbericht der Betriebsleitung wird Kenntnis genommen.
2. Die Änderungssatzung zur Abwassersatzung wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.

-
3. **Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2002 - 2010**
- Vorberatung
Vorlage: DS 2011/224

Beratungsergebnis: vertagt

Ergebnis:

- vertagt

**4. Übertragung betriebsnotwendiger Grundstücke (Retentionsbecken) auf den Eigenbetrieb
- Vorberatung
Vorlage: DS 2011/204**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Die Grundstücksflächen der Retentionsbecken werden wie folgt auf den Eigenbetrieb "Städt. Entwässerungseinrichtungen" übertragen:
 - Hochberg I und II, 1. BA unentgeltlich
 - Torkenweiler Süd, Gewerbepark Mariatal, Greckenhofweg, Bremhag und Leim-Nord, Kohlenberg und Erlen zu den um die Straßenentwässerungsanteile verminderten Anschaffungskosten von 913.922 €Die Übertragung soll zum 01.01.2011 erfolgen.
2. Die Retentionsbecken Greckenhofweg, Torkenweiler-Süd und Gewerbepark Mariatal werden mit 440.038 € zum 01.01.2011 ebenfalls übertragen.
3. Die von der Stadt für die Ausgleichsmaßnahmen in oben erwähnten Gebieten eingenommenen Kostenerstattungsbeträge (für Grunderwerb und Baukosten) werden an die "Städt. Entwässerungseinrichtungen" weitergegeben (995.393 €); die vorgenannten Einnahmen werden zur Abdeckung herangezogen.
4. Der Eigenbetrieb "Städt. Entwässerungseinrichtungen" finanziert diese Übertragungen von sald. 358.567 € aus Erübrigungen aus Vorjahren.

**5. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
09.06.2011

gez. Ulrike Engele